



„Nie wieder ist jetzt“

Unter diesem Motto haben in vielen Städten inzwischen hunderttausende Menschen demonstriert. **Aufstehen gegen rechts!** Große und Kleine, Eltern mit Kindern, Greise, Normalos und Schickies machten sich auch in Hamburg auf den Weg, sogar die Hochbahn plakatiert gegen Nazis. „Ich war noch nie so glücklich, in eine volle Bahn nicht reinzukommen!“ schreibt mir ein Freund. Aufbruch zur Hoffnung nach Monaten der Erstarrung angesichts der entsetzlichen Ereignisse im Nahen Osten, Antisemitismus und dumpfen Parolen von Moskau über Europa bis in die USA. Wie befreiend, sich mit so vielen anderen für Menschenrechte und Demokratie

einzusetzen, gefühlt zu den „Guten“ zu gehören. Möge das so weitergehen!

Jetzt! Weil es nie wieder sein darf, dass Kinder und Jugendliche von denjenigen missbraucht werden, denen sie anvertraut sind. Es ist zutiefst beschämend, was die am 25. Januar 2024 veröffentlichte **Forum-Studie** berichtet: über 2224 Fälle von Sexualisierter Gewalt in Evangelischer Kirche und Diakonie und über 1259 Täter. Und das sei nur die „Spitze des Eisbergs“, so der unabhängige Forschungsverbund nach erster Sichtung der Personalakten der vergangenen Jahrzehnte. „Wir haben uns als Institution an unzähligen Menschen schuldig gemacht“, sagt Kirsten Fehrs stellvertretend für die EKD (Evangelische Kirche Deutschland). Wie bitter ist das alles! Das Bild von Evangelischer Kirche bekommt einen tiefen Riss, der durch alle und alles durchgeht, auch durch mich als Pastorin. Da ist gar nichts gut. Was es jetzt braucht, ist Anerkennung des Leids der Opfer und Aufklärung auf allen Ebenen.

Die christliche Vorstellung, Jesus sei stellvertretend für unsere Schuld am Kreuz gestorben, greift hier nicht. Auch nicht die von Gottes „Opferlamm“, das unsere Schuld auf sich nimmt. In der Bibel heißt es ganz klar: „Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns“ (1. Joh. 1, 8). Die Wahrheit ist, dass Menschen Menschen verletzen – durch Machtmissbrauch und Gewalt, durch übles Reden und durch peinsames Verschweigen. Der leidende Christus am Kreuz ist ein Bild dafür. Unsere Aufgabe ist es, weiteres Leiden zu verhindern. Mögen wir in all diesen Prozessen offen sein für Gottes Güte und Gerechtigkeit und Licht. Nur so kann Ostern in uns werden.

Friede und Gutes Euch und Ihnen allen!
Ihre/Eure Pastorin

Kirsten Fehrs

ForuM-Studie

Am 25. Januar wurde die ForuM-Studie, eine unabhängige Aufarbeitungsstudie zum Thema Sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie, veröffentlicht. Die Ergebnisse der Studie sind erschütternd. Unsere Aufgabe ist es, an der Seite der Betroffenen zu stehen und zu handeln. Es gilt, mit den Ergebnissen der Studie die Aufklärung weiter voranzubringen und die Maßnahmen zu intensivieren. Wenn Sie von sexueller Gewalt in der evangelischen Kirche betroffen sind oder waren oder wenn Sie Fragen dazu haben kontaktieren Sie bitte

j.heinrich@kirche-hamburg-ost.de/0176 195 198 96 Fachstelle Prävention und Intervention im Kirchenkreis Hamburg-Ost.

Für die Nordkirche steht UNA – Unabhängige Ansprechstelle für Betroffene zur Verfügung. Tel. 0800 0220099 (kostenfrei) Email: una@wendepunkt-ev.de. Natürlich können Sie sich auch an Pastor Bothe oder Pastorin Dr. Faupel-Dreves wenden.



KAR- UND OSTERTAGE

Ecce homo – Aspekte des Menschlichen

„Seht, welch ein Mensch“, sagt der Stadthalter Pontius Pilatus, als er Jesus der aufgepeitschten Menge vorführt, blutig geschlagen und mit einer Dornenkrone als König verspottet, verurteilt und doch als unschuldig befunden (Johannes 19). Die Leidensgeschichte rührt an, weil sie den Blick auf alles (unschuldige) Leiden lenkt und zwingt, es ernst zu nehmen. JedeR könnte betroffen sein, so viele sind es in unseren Tagen. Wie lernen wir, füreinander und für uns selbst empfindsam und offen zu sein, wirklich menschlich zu agieren, über erste Empfindungen hinaus? Die Passionszeit in diesem Jahr könnte eine Zeit der „Schulung“ im Menschlichen sein, Ostern ein Hoffnungsfest, auch der Humanität.

Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen

Palmsonntag

24. März 11.00 Uhr

Gottesdienst für KLEIN und groß

Sanftmütigkeit ist sein Gefährt
Pastor Bothe

Gründonnerstag

28. März 19.00 Uhr

Feierabendmahl

Ecce homo – Stationen des Menschlichen
Pastorin Faupel-Dreves und Team

Karfreitag

29. März 11.00 Uhr

Passion und Rose

Pastor Bothe und Team

Ostersonntag

31. März 5.30 Uhr

Osterspaziergang am Öjendorfer See

Treffen am Parkplatz Reinskamp

7.30 Uhr

Begrüßung der Osterkerze in der Jubilatekirche, Lichterfeier

Pastorin Faupel-Dreves

11.00 Uhr

Festlicher Ostergottesdienst in der Kreuzkirche

Abschlusskonzert Chorprojekt

Gloria – Vivaldi

Pastor Bothe

Ostermontag

1. April 18.00 Uhr

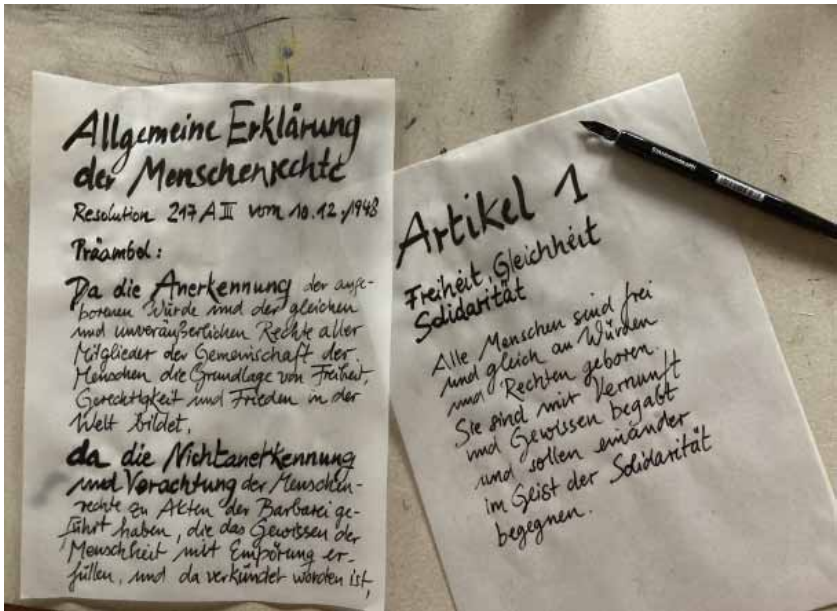
Gottesdienst mit Abendmahl

Auf dem Weg nach Emmaus

Niklas Voltmann

Pastor Bothe





„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren“ – UN-Menschenrechts-Charta ins Herz schreiben!

Einladung zur Schreibwerkstatt

Samstag, 9. März von 11.00 bis 17.00 Uhr im Jubilatesaal

75 Jahre Grundgesetz – das feiern wir in diesem Jahr. Noch ein Jahr älter ist die Charta oder „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“, die als Resolution 217 A (III) der Generalversammlung der Vereinten am 10. Dezember 1948 veröffentlicht worden ist. 30 Artikel, die es in sich haben. Wir schreiben sie ab, mit Feder und Tinte auf Architektenpapier, wir hängen sie auf in unserer Kirche, wir wollen sie vor Augen haben in dieser Zeit. Menschlichkeit baut Kirche, baut Gesellschaft, baut mich innerlich auf. Wer macht mit? Zwischendrin gibt's Suppe und Kaffee.

Danke für eine Anmeldung übers Kirchenbüro, spontanes Kommen erwünscht.

Pastorin Faupel-Dreves

ZWISCHENTÖNE

Herzliche Einladung zu zwei weiteren Abenden der Zwischentöne: Texte und Gedanken, aber vor allem Musik. Und das, was sich in diesem Zusammenspiel, oft ganz ungeplant, ereignet: Zwischentöne eben!

Ich freue mich, wenn Sie dabei sind. *Gerhard Bothe*



20. März, 19.00 Uhr Jubilare *Manchmal stehen wir auf, mitten am Tage!* (Marie-Luise Kaschnitz)

Vorösterliche Texte und Gedanken zu Lebenslust und Frühlingsanfang. *GosBill* singt und swingt!



8. Mai, 19.00 Uhr Jubilare *„Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht in das Reich Gottes hineinkommen!“* sagt Jesus uns, den angeblich Erwachsenen.

Was kann er damit meinen? Was können wir von den Kindern lernen? Und wie können wir unser eigenes inneres Kind bewahren?

Freuen Sie sich auf feine Musik mit Camila Taito, Violine und Claus Kühner, Klavier

KONFIRMATION



Unser Glaube – so bunt wie das Leben!

Konfirmation am 5. Mai 2024 um 11.00 Uhr

Auf zu neuen Ufern! Wir freuen uns über unsere tollen Jugendlichen und feiern Konfirmation zusammen mit: Ilirjan Ademi, Layla Chowdhury, Mykael de Graca (Maler des Kunstwerks, nicht auf dem Bild), Tayler Ettinghaus, Ina Gabrikowski, Nico Gotwich, Mare Hilgers, Lennart Hochfeldt, Jannis Jaernecke, Emilia Klein, Jannik Koch, Tom Kriese, Johanna Steinki, Selia Szymanski, Annick Ulmer.



KONFI-Zeit = tolle Zeit!

Info-Abend, Montag, 13. Mai um 18.00 Uhr, Jubilatesaal

Es geht wieder los. Das neue EINJÄHRIGE Konzept für Konfi-Zeit in der Region hat sich bewährt. Wir starten in eine neue Runde und laden alle Jugendlichen, die 2025 ihren 14. Geburtstag feiern, herzlich ein, sich anzumelden (www.doppelfisch.de). Info-Postkarten liegen bald aus.

Willkommen auch zum Info-Abend!

KIRCHENGEMEINDERAT



Wiebke Koldewey ist unsere neue Vorsitzende!

Wir freuen uns im Kirchengemeinderat sehr, dass sie bereit ist, dieses wichtige Amt zu übernehmen.

Höchstezeit, sie auch im Gemeindebrief noch einmal vorzustellen.

Liebe Wiebke, seit Januar bist du unsere neue KGR-Vorsitzende. Wir haben unsere Rollen getauscht, jetzt bin ich dein Stellvertreter und du in der Leitung der Gemeinde ganz vorn. Wie schön! Dabei bist du ja schon so lange in unserer Gemeinde ehrenamtlich aktiv.

Ja, das stimmt! Ich war in Jubilate schon Konfirmandin, aber richtig angefangen hat es für mich in der Gemeinde eigentlich erst, als der damalige Pastor Thomas Hirsch-Hüffell mich gefragt hat, ob ich mich in der Kinderkirche engagieren möchte. Das war zu der Zeit ein großes ehrenamtliches Team. Wir haben nicht nur die Samstagvormittage mit den Kindern gestaltet, sondern uns selbst intensiv mit den biblischen Themen beschäftigt. Das war für mich hochspannend!

Und dann kam eins zum anderen: Gemeindeausflüge, auf denen ich mich mit meinen Gaben einbringen konnte, gemeinsam gestaltete Gottesdienste. Seit fünfundzwanzig Jahren schmücke ich jedes Jahr mit meiner Schwester zusammen den Weihnachtsbaum in unserer Kirche, immer wieder neu anders – das ist eine besondere Freude.

Großartig ist das! Was hat dich in unserer Gemeinde in deinen Anfängen hier so begeistert?

Ich glaube, vor allem: dass es eine so große ehrenamtliche Gemeinschaft war, ganz gemischt, aber mit viel Eigeninitiative und Freude am Miteinander. Wir haben zum Beispiel

gemeinsam in der Kirche Silvester gefeiert, aus eigenem Antrieb, ganz einfach, weil wir das wollten!

Seit 2007 arbeitest du bei uns im Kirchengemeinderat mit, in vielen Ausschüssen profitieren wir seitdem von deiner Kompetenz als Verwaltungsbeamtin. Hervorheben muss man sicher dein Engagement für unseren Friedhof. Wenn wir dich nicht gehabt hätten...

Ja, ich habe 5 Jahre die Fachaufsicht für den Friedhof und die Mitarbeiter*innen gehabt. Das war viel, aber wichtige Arbeit! Jetzt haben wir mit der sehr gelungenen Kooperation mit dem FriedhofTonndorf aber auch viel erreicht!

Und jetzt der Vorsitz im Kirchengemeinderat! Noch mehr ehrenamtliche Arbeit, noch mehr Sitzungen (wenn das überhaupt möglich ist!). Respekt! Kann ich fragen: Warum engagierst du dich so? Woher nimmst du die Kraft?

Nun, ich habe das Bedürfnis, mich ehrenamtlich zu engagieren! Und ich habe gefunden, dass Kirche für mich dafür der richtige Ort ist, auch die richtige Gemeinschaft. „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unten euch“, heißt es in der Bibel. Ich finde tatsächlich, dass Glaube für sich allein schwierig ist, es braucht eine Gemeinschaft. Ich denke, es braucht für die Herausforderungen der Zukunft in Vielem neue Leitungsstrukturen. Wir sollten diese Aufgaben aber nicht nur den Hauptamtlichen überlassen. Was ich in unserer Kirchengemeinde gern auch mit meiner Arbeit erhalten möchte – und vielleicht ist das auch der Jubilate-Geist – ist Raum für kreatives, ehrenamtliches Engagement!

Vieles fügt sich, hast du in unserem Vorgespräch gesagt. Und dass du das Zitat aus einem Film magst: „Am Ende wird alles gut. Und wenn es noch nicht gut ist, ist es auch noch nicht das Ende.“

Wiebke (lacht): ja, das mag ich, auch wenn es vielleicht nicht immer stimmt. Aber es macht Hoffnung, und es ist gut, dafür zu brennen!

Danke, Wiebke, für dieses schöne Gespräch, unseren Rückenwind und Gottes Segen für deine neue Aufgabe!

Gerhard Bothe

KIRCHENMUSIK



Projektsingen Kantorei *Gloria – Vivaldi* Abschlusskonzert

Ostersonntag, 31. März, 11.00 Uhr Festgottesdienst

Kreuzkirche Schiffbek

Es erklingen schöne Chöre aus Vivaldis Gloria für Chor und Orchester

Mittwoch, 20. März, 19.00 Uhr

Zwischentöne – Texte und Musik

Frühlingsanfang mit *GosBill*

Gründonnerstag, 28. März, 19.00 Uhr

Feierabendmahl mit Camila Taito, Violine

Claus Kühner, Klavier

Sonntag, 7. April, 11.00 Uhr

Tauf-Erinnerungs-Gottesdienst mit *GosBill*

Mittwoch, 8. Mai, 19.00 Uhr

Zwischentöne – Texte und Musik

mit Camila Taito, Violine, Claus Kühner, Klavier

Pfingstsonntag, 19. Mai, 11.00 Uhr Kreuzkirche Schiffbek

Pfingsttrompeten

KINDERKIRCHE JUBI-KIDS



Du bist zwischen 3 und 6 Jahre alt? Dann laden wir dich herzlich ein!

Wir treffen uns am ersten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.45 Uhr,

6. März, 3. April, 8. Mai im Jubilatesaal, Merkenstraße 4.

Zusammen singen, basteln und spielen wir, hören Geschichten und lernen dabei Gott kennen.

Wir freuen uns auf dich!

Jan, Sandra, Ulrike und Pastorin Kirstin Faupel-Drevs

Bitte anmelden unter kirchenbuero@doppelfisch.de oder Telefon 040 7120279

„7 Wochen für Frieden, Gerechtigkeit und Menschenrechte“
– dieses Motto wird uns (auch) in diesem Jahr durch die Passionszeit begleiten.

Passion heißt Leiden, und in den 7 Wochen vor Ostern erinnern wir uns an das Leiden und Sterben von Jesus Christus, und schauen nicht weg, wo anderen Unrecht und Leid geschieht. Überall auf der Welt leiden viele Menschen unter der Verletzung der elementarsten Menschenrechte. Wir wollen ihr Schicksal nicht dem Vergessen überlassen. Mit einem vorbereiteten Petitionsbrief können wir uns für sie einsetzen: „Für uns ist es nur ein Brief, für sie das Überleben.“ Diese Erfahrung prägt die Arbeit von amnesty international. An den Sonntagen der Passionszeit (18.2. bis 24.3.2024) werden wir Ihnen im Gottesdienst einen von amnesty international vorbereiteten Petitionsbrief vorstellen und im Anschluss an Sie verteilen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Aktion.



Viel Segen! Ein Nachruf

1975 wurde Pastor Horst Neumann-Köppen zusammen mit seinen zwei Mitpastoren Joachim Klein und Siegmund Krieger in der Kreuzkirche Schiffbek in sein Amt eingeführt. Für die Kirchengemeinde war es der Beginn einer erfolgreichen, in der Erinnerung vieler bis heute nachleuchtenden, goldenen Ära. Es war eine Zeit gesellschaftlicher Aufbrüche, auch in der Kirche, friedensbewegt, politisch engagiert aus geistlicher Verantwortung – und Horst Neumann-Köppen als charismatischer Pastor immer mittendrin, oft auf mitreißende Weise vorneweg. Neue Wege in der Jugendarbeit, legendäre Generationenfreizeiten nach Südtirol, aber auch als Vikarsanleiter und Seelsorger war er für viele Menschen prägend, ermutigend und inspirierend. Ab 1989 setzte Horst Neumann-Köppen seine engagierte Pastorentätigkeit an der Hauptkirche St. Nikolai in Flensburg fort.

Im Ruhestand kehrte er in den Hamburger Osten zurück und fand noch einmal eine Heimat, in unserer jetzt fusionierten Gemeinde. Er singt in der Kantorei, besucht unsere Gottesdienste, findet neue und alte Weggefährten*innen. Auch als seine Kräfte nachlassen, bleibt er mit uns verbunden und uns mit seinem freundlichen Wesen in Erinnerung. Ein Tag vor Silvester ist Horst Neumann-Köppen im Alter von 86 Jahren friedlich gestorben. Auf seiner Trauerfeier in der vollen Jubilatekirche öffneten sich für viele der Trauergäste noch einmal Zeiten und Räume. Ein würdiger Abschluss für ein Leben, in dem es Höhen und Tiefen, aber auch viel Segen gab, für andere Menschen, aber – das ist gut und tröstlich – auch für ihn.

Wir sagen DANKE.

Horst Neumann-Köppen – Gott hab ihn selig!

Gerhard Bothe



Spendensammlung für eine neue Mikrofon- und Lautsprecheranlage im Jubilatesaal

Liebe Menschen in und um Billstedt, unsere schönen und vielseitig genutzten Räumlichkeiten wie der Jubilatesaal und der Wintergarten benötigen unbedingt eine Erneuerung der technischen Ausstattung. Ob nun für die Winterkirche, die Gruppenangebote, die Feste, den Seniorenservicetag, Konzerte und Chorproben oder das generelle Beisammensein, wir möchten, dass Sie alles gut verstehen und mithören können. Deshalb planen wir die Erneuerung der über 15 Jahre alten Audioanlage im Saal. Hier benötigen wir eine neue Hauptanlage mit Lautsprechern, Verkabelungen, Mikrofone und alles, was zum guten „Ton“ beiträgt. Die Anlage soll so eingerichtet werden, dass sie von Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen leicht und zuverlässig zu bedienen ist. Den Kostenfaktor schätzen wir auf 12.000 Euro und würden uns freuen, wenn Sie uns mit einer Spende für die Ausstattung der Räume unterstützen würden.

Wir würden uns über eine Spende sehr freuen.

Nutzen Sie dafür gerne unsere neue Spenden-App. Schnell, sicher und einfach kommt das Geld dort an, wo Sie möchten.

Die Spenden-App finden Sie auch auf unserer Webseite **www.doppelfisch.de**.

Exklusiv ist es ab sofort möglich über den **QR-Code** für eine neue Mikro- und Lautsprecheranlage im Jubilatesaal der Kirchengemeinde zu spenden.

Gerne können Sie auch wie gewohnt per Überweisung spenden.

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
in Schiffbek und Öjendorf
IBAN: DE86 2005 0550 1083 2108 70
BIC: HASPDEHHXXX**



Herzlichen Dank für Ihre Spende!

GOTTESDIENSTE

Jubilatekirche Merkenstraße 4

3. März	11.00 Uhr	P. Bothe
10. März	11.00 Uhr	Pn. Faupel-Drevs
17. März	11.00 Uhr	P. Bothe
Palmsonntag		
24. März	11.00 Uhr	P. Bothe
Gründonnerstag		
28. März	19.00 Uhr	Pn. Faupel-Drevs und Team Feierabendmahl
Karfreitag		
29. März	11.00 Uhr	P. Bothe und Team
Ostersonntag		
31. März	5.30 Uhr Osterspaziergang am Öjendorfer See Treffen am Parkplatz Reinskamp 7.30 Uhr Begrüßung der Osterkerze in der Jubilatekirche, Lichterfeier Pn. Faupel-Drevs	
Ostermontag		
1. April	18.00 Uhr	Niklas Voltmann P. Bothe
7. April	11.00 Uhr	Pn. Faupel-Drevs Tauf-Erinnerungs-Gottesdienst mit <i>Gosbill</i>
14. April	11.00 Uhr	P. Bothe
21. April	11.00 Uhr	P. Bothe
28. April	11.00 Uhr	Diakonin Katharina Picker Seniorenservicetag

Konfirmation

5. Mai 11.00 Uhr Pn. Faupel-Dreves

Himmelfahrt

9. Mai 11.00 Uhr **Friedhof Schiffbek**
P. Bothe

12. Mai 11.00 Uhr Pn. Faupel-Dreves

Pfingstmontag

20. Mai **18.00 Uhr** P. Bothe

26. Mai 11.00 Uhr Pn. Niejahr

Kreuzkirche Billstedter Hauptstraße 90

Ostersonntag

31. März 11.00 Uhr P. Bothe
Festgottesdienst – Abschlusskonzert
Projektsingen Kantorei Gloria – Vivaldi

Pfingstsonntag

19. Mai 11.00 Uhr P. Bothe
mit Pfingsttrompeten

Winterkirche

Auch in diesem Jahr feiern wir aufgrund der hohen Energiekosten wieder unsere Gottesdienste im Jubilatesaal. Wir haben gemeinsam gefunden: Auch das hat seinen eigenen Charme und eine besondere Nähe!

Zum **Palmsonntag, 24. März** kehren wir dann in unsere Kirche zurück.



Stille am Morgen

Stille tut gut. Sie ist der Grund, auf dem der Alltag sich neu ordnet, ganz von selbst. Wir treffen uns regelmäßig immer montags von 8.00 bis 8.30 Uhr bei der großen Taufschale.

Wir üben das Sitzen in der Stille, sind dankbar für die geschenkte Zeit und starten neu in den Tag. Anfänger*innen willkommen!

Pastorin Faupel-Dreves



Die schönste Liebeserklärung der Welt – Taferinnerungs-Fest am 7. April 2024, 11.00 Uhr, mit GosBill

Die Taufe ist DIE große Liebeserklärung Gottes an uns. Gott begleitet durch Lebensstürme und in den größten Glücksmomenten. Mit deiner Taufe hast du „Ja!“ gesagt zum Leben und unserer Welt, auch stellvertretend für dein Kind. Die Taufe ist eine der sinnlichsten Möglichkeiten, Gottes Segen zu spüren.

Herzliche Einladung an Große und Kleine, und besonders an alle Familien, deren Kinder in den letzten 5 (oder mehr) Jahren getauft worden sind. Wir wollen miteinander Taferinnerung feiern.



Offene Kirche

Unsere Kirche ist jeweils mittwochs und donnerstags von 12.00 bis 13.00 für ein stilles Gebet und das Anzünden einer Kerze geöffnet.



Seniengottesdienste

Es gibt sie wieder! Einmal im Monat um 11.00 Uhr in der Jubilatekirche. Weiterhin in Zusammenarbeit mit der Tagespflege Billstedt und Horn. Die nächsten Termine:

21. März, 18. April, 23. Mai

Pastor Bothe



Friedensandachten

Eine halbe Stunde in der Kirche, für Stille und Gebet. Eine Kerze anzünden für die Welt, für nahe Menschen oder auch für sich selbst. Immer donnerstags um 18.45 Uhr in der Jubilatekirche.

Pastor Bothe



Emmausgottesdienste Feiern am Freitag-Abend, einmal im Monat

*Liturgisch – einfach –
zum Mitmachen schön*

Herzliche Einladung zum Emmaus-Gottesdienst!

Wer mit vorbereiten möchte, kommt schon um 17.30 Uhr ins Gemeindehaus Merkenstraße 4, Jubilatesaal. Im Anschluss Austausch bei Tee und einfachem Imbiss (gerne eine Kleinigkeit zum Essen mitbringen), Ende immer um 21.00 Uhr.

Übrigens: Unsere Kollekte ist immer für den Verein „Rose von Palästina“, geleitet von Diet Koster in Al Aizaria (Bethanien)

Termine: 15. 3. / 5. 4 / 17. 5. jeweils 19.00 Uhr, Jubilatekirche

Danke für kurze Anmeldung:

pastorin.faupel-drevs@doppelfisch.de

Info aus der Kita

Unsere Kita Jubilate gehört jetzt zum Kirchengemeindeverband Hamburg-Ost. Darüber freuen wir uns. Das Motto für alle Kindergärten der Region lautet: „Mit Gott groß werden“. Das wünschen wir uns auch weiterhin für unsere Kinder und sind dankbar für ein tolles Team und eine großartige Leitung. Weitere Infos über Lars Hoffmann und Sandra Moldt: merkenstrasse@eva-kita.de

Taufen

Aus Datenschutzgründen dürfen Amtshandlungen nicht mehr im Internet veröffentlicht werden.

Sie finden diese im gedruckten Gemeindebrief, der in den Kirchen ausliegt.

Bestattungen



Mehr Generationen Haus

Miteinander – Füreinander

Donnerstagabendprogramm

14. März, 19.30 Uhr „Komm, wir ziehen in den Frieden“*

Frieden, jeder Mensch hat eine Idee davon im Kopf, was das ist.

Und es gibt viele Fragen dazu, gerade jetzt wo immer noch Krieg in der Ukraine und außerdem im Nahen Osten und an anderen Orten auf der Welt ist.

Es gibt einen kurzen Vortrag, dann kommen wir ins Gespräch zu Fragen wie: Kann es Frieden jenseits von richtig und falsch geben? Was lässt mich an den Frieden glauben? Wo führt mein eigenes Handeln zum Frieden?

Zu Gast an dem Abend ist Julika Koch, Referentin für Friedensbildung der Nordkirche.*Liedzeile: Udo Lindenberg

11. April, 19.30 Uhr *Zärtlichkeit und Schmerz* – Gedichte und Gedanken von Kurt Marti

Kurt Marti ist einer der ersten Namen, die mir einfallen, wenn es um eine gelungene Verbindung von Theologie und Poesie geht. Sein ganzes, vielfältig engagiertes Leben lang sucht Kurt Marti Gott, gräbt tief und findet Wortschöpfungen wie „Gott gerne klein“, „Gesellige Gottheit“ oder „Zärtlichkeit – das heißt zart und genau“

Ich freue mich darauf, zusammen mit Ihnen in einige dieser wunderbaren Sprachbilder einzutauchen. Außerdem begegnen wir einem freien und streitbaren Christenmenschen. *„Wo kämen wir hin, wenn jeder sagte, wo kämen wir hin und keiner ginge, um zu sehen, wohin wir kämen, wenn wir gingen.“* Ich freue mich, Gerhard Bothe

25. April, 19.30 Uhr *Hinz und Kunzt* – Das Hamburger Straßenmagazin

Wir sehen oft in der Stadt Verkäuferinnen und Verkäufer von

Hinz & Kunzt, der sog. Obdachlosenzeitung. Aber wie kommt es, dass jemand auf der Straße landet?

Wollen Obdachlose überhaupt eine Wohnung? Sind sie nicht selbst schuld?

Diese Fragen zu beantworten, aufzuklären und Vorurteile abzubauen ist die Aufgabe von Frau Sybille Arendt von der Öffentlichkeits-Abteilung der Redaktion. Das sind Fragen, die auch uns interessieren und deswegen kommt sie an diesem Abend zu uns, um zu informieren und mit uns zu diskutieren.

**23. Mai, 19.30 Uhr Mehr als ein paar Akzente?
Herrnhutische Denkweisen, Lebensformen und
Glaubenspraxis in Geschichte und Gegenwart – ein Abend
mit Christoph Hartmann, Pastor in der Brüdergemeinde**

In der Herrnhuter Brüdergemeinde kommt einiges – auch scheinbar Unvereinbares – zusammen. Ihre Wurzeln gehen auf die frühe Reformation zurück. In der Zeit des Pietismus kam es zu missionarischen Aufbrüchen, die zu einer weltweiten Verbreitung geführt haben. Heute wird im europäischen Teil der Brüdergemeinde „Mission“ eher kritisch gesehen. Feierliche Liturgien und die Wertschätzung informeller Geselligkeit, Frömmigkeit und Liberalität, gemeinschaftliche Lebensformen und sehr lose Verbindungen zueinander, auf das alles trifft man bei den Herrnhutern. Kann so ein bunt gemischtes Gemeinwesen zur Kirchenlandschaft und Gesellschaft aktuell – oder gar in der Zukunft – etwas beitragen?

Bücherreise für Kinder

Wir laden Kinder im Alter von 3-5 Jahren auf eine wundervolle Bücherreise ins MGH ein.



Wir möchten mit euch zusammen lesen und Bilderbücher ansehen und danach noch eine Kleinigkeit basteln. Dafür stellt uns die Bücherhalle Hamburg tolle Bücher zur Verfügung.

An folgenden Terminen freuen wir uns auf euren Besuch:

Donnerstag, 4. April und 2. Mai

Wir treffen uns um **15.30 Uhr** im Wintergarten in der Merkenstraße 4. Für Rückfragen meldet euch gerne unter 0157 52 32 78 74 bei Antonia.



Das Büchercafé – seine Regale leeren sich! So viele lesefreudige Menschen wohnen um uns herum und holen sich ihre Bücher bei uns ab!

Wir nehmen jetzt gern wieder Bücher von Ihnen an. Gut erhalten sollten sie natürlich sein und nicht zu alt! Bringen Sie sie ins Kirchenbüro.

Oder Sie vereinbaren einen Termin mit Frau Andresen, Telefon 040-712 68 40.

Öffnungszeiten für den Wintergarten, in dem Sie unsere Bücher finden, haben wir offiziell nicht. Sonntags nach dem Gottesdienst ab 12.00 Uhr ist eine gute Möglichkeit. Und natürlich an den Tagen, an denen wir uns dort zu unserem Literaturkreis treffen. Das ist immer der erste Dienstag im Monat um 15.00 Uhr.

Oder einfach mal versuchen, wenn Sie gerade in der Nähe sind.

Für unsere nächsten Treffen haben wir aus unserem Bücherfundus Folgendes herausgesucht:

- 5. März** *Niederländische Autorinnen und Autoren*
- 2. April** *Ungarische Autorinnen und Autoren*
- 30. April** *Besuch der Schreibstifte*
- 7. Mai** *Deutsche Autorinnen und Autoren mit
ausländischen Wurzeln*

Es gibt einen Termin extra:

Die uns schon lange bekannten SCHREIBSTIFTE möchten aus ihren neuen Werken lesen und kommen am 30. April zu uns.

Wir treffen uns immer um **15.00 Uhr** im Wintergarten. Wir bringen den Kaffee und den Kuchen mit, und Sie bringen Ihre passenden Bücher mit, lesen aus ihnen oder erzählen aus ihnen.



MGH on Tour

Das Wetter wird wieder wärmer und auch wir wollen uns wieder mehr aus dem Haus bewegen.

Das MGH möchte mit Ihnen verschiedene Stadtteile besuchen und lädt Sie zu Spaziergängen ein.

Am **14. Mai 2024** besuchen wir das Boberger Dünenhaus in den Boberger Dünen.

Danach ist ein Cafébesuch im Dorfkrug oder Hofcafé Neun Linden geplant. Wer möchte, kann sich gerne auf einen Spaziergang durch die Boberger Dünen aufmachen.

Am **18. Juni 2024** besuchen wir den Hamburger Stadtpark. Wir wandeln durch die verschiedenen Gärten des Stadtparks und kehren in einem der Cafés vor Ort ein.

Die Ausflüge starten jeweils um 13.30 Uhr an der Merkenstraße 4. Wir fahren mit dem HVV.

Unsere Rückkehr planen wir gegen 18.00 Uhr.

Bringen Sie bitte immer eine vorhandene HVV-Karte und Geld für den Cafébesuch mit.

Anmeldung für alle Ausflüge unter: 0157 52 32 78 74.

24. Seniorenservicetag rund um das Thema Alter und Älterwerden – nicht nur für Senioren!

Um 11.00 Uhr beginnt der Tag mit dem Gottesdienst, den Diakonin Katharina Picker hält. Anschließend gibt es etwas zu Essen und danach ein interessantes und buntes Angebot.

Um 15.00 Uhr laden wir zum beliebten Tanzcafé ein:

Unter dem Motto „Aber bitte mit Sahne!“ legt DJ Jochen Schlager, Rock`n`Roll, Oldies und Wunschtitel auf.

Wer den Fahrdienst nutzen möchte:

Anmeldung bis zum 24. April unter 040/ 714 03 200

Sonntag, 28. April 2024, ab 11.00 Uhr, Merkenstraße 4



Ausflugsfahrt, der Seniorenkreis lädt ein ***Mit uns Hamburg entdecken***

Am Donnerstag, 14. März, bietet die Seniorenarbeit der Kirchengemeinde eine Stadtrundfahrt an, die viele Eindrücke vermitteln wird und neue Ansichten vermitteln will.

Das erwartet Sie:

Immer weiter wächst und gedeiht die Hafen City: An Oberhafen, Baakenhafen, Strandkai und im südlichen Überseequartier stehen neue Gebäude, die unbedingt angeschaut werden wollen. Der Elbtower und die zukünftige „Grüne Stadt am Wasser“, der Grasbrook sind schon zu erahnen. Hafenmuseum und Cruise Center bieten weitere interessante An- und Ausblicke. Bei der Fahrt über die Köhlbrandbrücke haben Sie einen tollen Panoramablick über den Hafen und fahren weiter Richtung Wilhelmsburg und Harburg. Unterwegs wird es eine Kaffeepause im „Hamburger Elbspeicher“ geben, welcher direkt an der Elbe gelegen ist. Eine Tasse Kaffee/Tee und ein Stück Kuchen sind in den Kosten enthalten.

Abfahrt am Donnerstag, 14. März, 13.00 Uhr Merkenstraße 4
Rückkehr gegen 18.00 Uhr Kosten: 25,- Euro pro Person
Anmeldung im Kirchenbüro bei Sabine Riecken oder direkt bei Marianne Wölk unter der Rufnummer 712 45 52

Diese Ausfahrt wird mit Mitteln von Hand in Hand in Norddeutschland unterstützt.

Keine Angst vor Handy, Tablet und Co!

Ob Einsteiger*in oder Fortgeschrittene*r: In unserer Handysprechstunde werden all Ihre Fragen rund um die digitale Welt individuell im Zweiergespräch besprochen. Unsere Berater*innen nehmen sich Zeit für Sie und Ihre digitalen Themen. Außerdem verleihen wir kostenlos Tablets zum Kennenlernen!

Sprechen Sie uns gerne an und vereinbaren einen Termin unter Telefon 040 32965866.

Reparaturtreff im MGH

Im Reparaturtreff können Sie – nach telefonischer Absprache – defekte Dinge aller Art vorbeibringen. Die Reparaturen sind kostenfrei. Und wenn Sie selbst gerne handwerklich aktiv sind oder es lernen wollen: Neue Tüftler sind immer herzlich willkommen!

Kontaktieren Sie uns gerne an unter Tel: 040 32965866 oder über barbara.kirsche@doppelfisch.de

Quartierssprechstunde Billstedt Sozialberatung

Sie brauchen Hilfe beim **Antrag stellen** oder **Formular ausfüllen**? Haben Sie **Probleme mit dem Jobcenter** oder anderen Behörden? Brauchen Sie Unterstützung rund ums Thema **Gesundheit, Alter oder Pflege**?

Oder haben Sie Fragen zu ähnlichen Problemen?

Dann kommen Sie gerne zu uns!

Wir unterstützen Sie dabei, versuchen eine Lösung zu finden oder vermitteln Sie an die richtige Stelle weiter.

Terminabsprache

Um einen Termin mit uns zu vereinbaren, rufen Sie uns bitte an folgenden Tagen an:

Dienstag, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr Tel.-Nr.: 0160 96904909

Dienstag, 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr Tel.-Nr.: 01573 6400328

Donnerstag 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr Tel.-Nr.: 01573 6400328

Oder schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an:

barbara.kirsche@doppelfisch.de

emina.omerovic@doppelfisch.de

ALLES AUF EINEN BLICK

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Angebote im Gemeindezentrum Merkenstraße 4 statt.

BERATEN UND UNTERSTÜTZEN

Projekt Lesebegleitung jeden Dienstag
15.00 - 16.00 Uhr,
Infos unter MGH, Telefon 714 03 200



Kleiderkammer jeden Montag, Dienstag und Freitag 10.00 - 13.00 Uhr, Donnerstag 10.00 -14.00 Uhr.
Billstedter Hauptstraße 86, Telefon 714 03 200
Während der Öffnungszeiten kann auch gut erhaltene Kleidung abgegeben werden.

Jobcafé im MGH

Einzelberatungen und Unterstützung bei Fragen zum Thema Job- und Wohnungssuche in Kooperation mit dem Community Center Billbrook.
Jeden Dienstag und Freitag 10.00 -12.30 Uhr.

Gesundheitsberatung im Jobcafé jeden Freitag
10.00 - 12.00 Uhr durch die Hamburger Arbeit

Talk unterm Turm: Café unter Freunden jeden Mittwoch
10.00 - 12.00 Uhr, Infos unter MGH, Telefon 714 03 200

Offene Sprechstunde der Verbraucherzentrale
jeden Montag 14.00 -16.00 Uhr

SeniorPartner Diakonie: Besuchsdienst für Senioren
Sprechzeit Dienstag 10.00 -13.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus oder telefonisch 32 96 58 66

Diakonie- und Sozialstation Horn Bodelschwingh

Stengelestraße 36

Telefon 65 90 94 0 – Internet: www.bodelschwingh.com

ServiceTelefon Kirche und Diakonie Hamburg

wochentags 8.00 - 18 .00 Uhr unter 30 62 03 00

FÜR LEIB UND SEELE SORGEN

Offener Treff mit Frühstück

Vielfältiges Frühstücksbüffet jeden Montag 10.00 -12.30 Uhr

Frühstück im Jobcafé Dienstag und Freitag 10.00 -11.30 Uhr

SICH TREFFEN

Erzählcafé jeden zweiten Montag von 14.00 -16.00 Uhr,
Plaudern, Lachen, Zusammensein bei Kaffee und Kuchen in
kleiner Runde. Bitte anmelden unter Telefon 040 32965866
oder per Email über barbara.kirsche@doppelfisch.de

Gemeindepfadfinder jeden Montag 17.00 - 19.00 Uhr,
außer in den Schulferien und an Feiertagen.
Tolle Gemeinschaft, Natur pur, über dem Feuer kochen,
gemeinsame Ausflüge und Lager in Zelten – das alles und
noch viel mehr wollen wir gemeinsam mit euch erleben.
Info Dorothea Müller-Bergh und Benjamin Roß
Email: pfadfinder-jubilate@doppelfisch.de

Feldenkrais-Gruppe jeden Montag 18.00 -19.00 Uhr
Kostenlose Probestunde nach Vereinbarung möglich

Büchercafé jeden ersten Dienstag im Monat
15.00 - 17.00 Uhr

Seniorenkreis Jubilate jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr
Info Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

**Reparaturtreff – Fast wie neu – Zweites Leben für kaputte
Schätze** jeden 2. Donnerstag 14.00 -16.00 Uhr.
Sie möchten etwas reparieren lassen oder selbst etwas
reparieren? Abgabe und Anmeldung Telefon 040 32965866
oder per Email über barbara.kirsche@doppelfisch.de

Töpfern für Kinder und Erwachsene jeden Donnerstag,
in geraden Wochen 17.00 - 21.00 Uhr im Bürotrakt
Info Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

Donnerstagabendprogramm mit Gästen
in der Regel jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um
19.30 Uhr

GEMEINSAM MUSIZIEREN

Kirchenmusik

Kontakt Claus Kühner

Singkreis für Senioren
montags (nicht in den Schulferien) 16.00 - 17.00 Uhr
Kontakt Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

Flötenensemble
14-tägig
(jede ungerade Woche)
montags 17.30 - 19.00 Uhr

Kantorei Schiffbek + Öjendorf
dienstags 19.30 - 21.30 Uhr

Gospelchor *GosBill*
donnerstags 19.30 - 21.30 Uhr

Projekt Soundhouse ab 14 Jahre

(Lorenzenweg)
montags - freitags 18.00 - 21.00 Uhr
Bandräume und musikalische Angebote für Jugendliche

Kontakt Rainer Picker

ADRESSEN UND ZEITEN

Kirchenbüro	Sabine Riecken Merkenstraße 4, 22117 Hamburg Telefon 712 02 79 – Fax 714 98 097 Mo, Di, Do + Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Homepage	www.doppelfisch.de
E-Mail	kirchenbuero@doppelfisch.de
Gemeindegkonto	IBAN DE86 2005 0550 1083 2108 70 BIC HASPDEHHXXX



Es ist höchste Zeit, gemeinsam aufzustehen
und Gesicht zu zeigen!

Wir leben als Kirchengemeinde jeden Tag
auf engagierte Weise Vielfalt
und freuen uns daran.

Wir wenden uns gegen jede Form
von Diskriminierung.

Bei uns hat Rassismus keinen Platz!

Unterstützen Sie uns dabei.